

Starkes Spiel in Taufkirchen.... leider ohne Belohnung 30:22 (14:13)

Nach Aufarbeitung der Fehler vom Spiel in Sauerlach, konnte die Mannschaft neue Akzente setzen und mit dem Gegner auf Augenhöhe spielen. Das Team war von der 1. Minute an wach und konnte so direkt auf 0:2 davon ziehen. Auch in den nächsten Spielminuten baute man den Vorsprung vom 0:2 über 2:5 zum 3:6 weiter aus. Dann besinnte sich Taufkirchen und schloss zum 8:8 auf. Ein ständiges hin- u. her bescherte uns kurz vor der Halbzeit ein 13:13, das dann doch leider zum 14:13, 2 Sekunden vor Halbzeitpfiff, zu Gunsten der Gastgeber wurde. Nichts war passiert, beide Mannschaften waren ausgeglichen stark und so konnte man mit derselben Leistung in die zweite Halbzeit starten. Nach Beginn der zweiten Hälfte, spielten beide Mannschaften auf einem starken Niveau weiter, das sich in den Spielständen von 15:14 über 16:17 zu 20:20 und 21:22 zeigte. Im direkten Gegenzug zum 21:22, lief die Rückraum Links Spielerin der Gastgeber direkt auf unsere Abwehr zu und sprang mitten hinein, so dass Katrin Bichlmeier den Ellbogen der Spielerin direkt auf den Nasenrücken bekam. Katrin musste mit gebrochenem Nasenbein in die Unfallklinik nach Harlaching gebracht werden. Nach diesem Schock wollte das Team zwar dort anknüpfen wo man nachgelassen hatte, konnte aber dann nicht mehr ins Spiel zurück finden. Zum Schluss verlor man leider 30:22. Ein Dankeschön an Herrn Hackenbroich für die schnelle Hilfe mit dem Transport zur Unfallklinik. Das Team wünscht seiner Kati alles Gute und eine schnelle Genesung.

Tor: Staniszewski, Herrmann,
Hoffmann, C. Huber 6, Berger, Hackenbroich 6/1, Schwaiger 2,
Deindl 3, A. Huber 1, Brandmüller 4/1, Bichlmeier,